

Gemeinsame binationale Master-Studiengänge:

Chancen und Herausforderungen für die internationale Germanistik

Christian Fandrych, Herder-Institut, Universität Leipzig



Gliederung:

- 1. Herder-Institut: Kurzes Profil
- 2. Zwei Modelle für binationale Studiengänge
- 3. Der MA Leipzig Salamanca
- 4. Chancen, Herausforderungen und Probleme
- 5. Fazit









Das Herder-Institut:

Studiengänge:

- Magisterstudiengang (läuft aus)
- Bachelor Deutsch als Fremdsprache (mit Spezialisierungsmöglichkeit in DaZ) (seit 2006)
- Master Deutsch als Fremdsprache (seit 2007)
- Promotion / PhD
- derzeit ca 650 Studierende, 30 PromovendInnen



Das Herder-Institut:

Arbeitsbereiche / Professuren:

- Linguistik: Grammatik & Angewandte Linguistik
- Linguistik: Lexikologie, kontrastive Linguistik
- Didaktik & Methodik DaF / DaZ
- Kulturstudien & Landeskunde & DaZ
- Phonetik & Sprechwissenschaft



Das Herder-Institut

Interesse an gemeinsamen Studiengängen und Bildung von Netzwerken (Internationalisierungskonzept):

- Verbindung von spezifischer regionaler und kultureller Kompe-tenz mit hoher akademischer und praktischer Kompetenz im Fach Deutsch als Fremdsprache (Regionalexperten)
- Konkretisierung der kontrastiv-vergleichenden Perspektive
- Nutzen unterschiedlicher Stärken und Traditionen der Partner
- Neue Qualität und neue Dimension des Fachdiskurses (und damit auch des Faches) schaffen

Beispiele: Kontrastive Linguistik; Lerntraditionen und -motivationen; Literaturwissenschaft & Komparatistik; Übersetzungswissenschaften



Das Herder-Institut Partner

- University of Arizona, Tucson / USA (PhD)
- Universidad de Salamanca, Spanien (MA)
- Universidad de Guadalajara, Mexiko (MA)
- Ain-Schams-Universität Kairo (MA)
- Bundesuniversität Curitiba, Brasilien (MA)
- Universität Stellenbosch, Südafrika (in Planung)
- Universität Kiew, Ukraine (Kooperation
- Universität Wroclaw / Polen (Ringvorlesung)
- ...



Binationale Studiengänge: Zwei Modelle

- Binationaler MA-Studiengang Deutsch als Fremdsprache im arabisch-deutschen Kontext (Kairo, Ägypten)
- Binationaler MA-Studiengang Deutsch als Fremdsprache: Estudios contrastivos de lengua, literatura y culturas alemanas (Salamanca, Spanien)
- Weitere binationale MA-Studiengänge mit Curitiba und Guadalajara, binationaler PhD-Studiengang mit der University of Arizona



Das Herder-Institut Binationale Masterstudiengänge

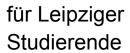
Zwei Modelle:

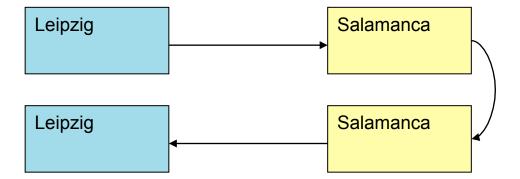
- 2 + 2 Semester (Salamanca)
- 3 + 1 Semester (Kairo)



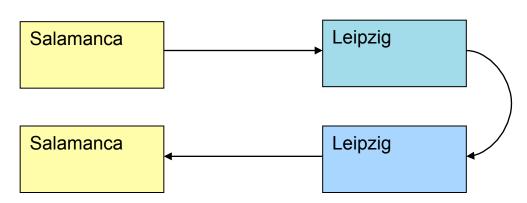
Gemeinsamer Master mit Salamanca

→ Modell 2+2



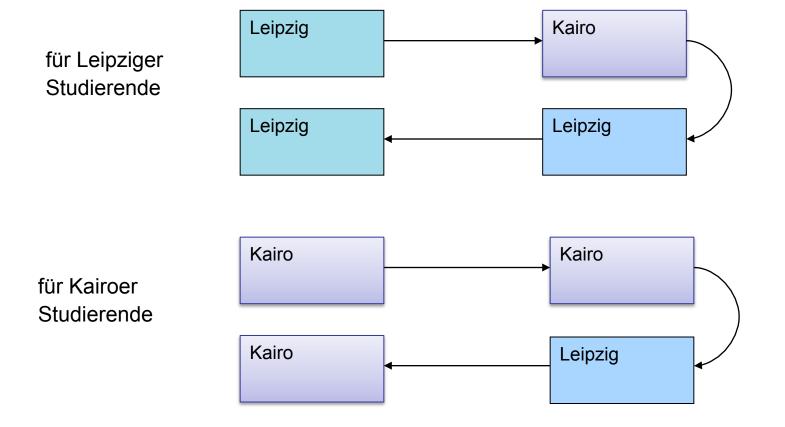


für Studierende aus Salamanca / Guadalajara





Gemeinsamer Master mit Kairo → Modell 3+1





Gemeinsamer Master Salamanca – Leipzig

Prinzipien

- 2 + 2 Modell (2 Semester Heimatuniversität, 2 Semester Partneruniversität)
- Prinzip der Komplementarität (Stärken nutzen)
- Gegenseitige Anerkennung der Studienleistungen (jede Universität akkreditiert ihre Module)
- Gemeinsames Abschlusszeugnis (Joint Degree)
- Intensive Kooperation auf Dozenten- und Doktorandenebene, Dozentenaustausch
- Entwicklung gemeinsamer Forschungsprojekte (auch im gesamten Partnernetz, Bsp.: Literaturwissenschaft und DaF)



Gemeinsamer Master Salamanca – Leipzig Übergeordnete Ziele:

- Ausbildung von Expertinnen und Experten in Deutsch als Fremdsprache / Transkulturelle Germanistik mit Bezug auf den hispanophonen Raum
- Breite Fundierung in den fachlichen Grundlagen
- Befähigung zur Arbeit in Praxisfeldern des Deutschen als Fremdsprache / der Kulturmittlung im deutsch-spanischen/ lateinamerikanischen Kontext ...
- und zur Übernahme von fachlichen und institutionellen Führungsaufgaben (Organisation von Fortbildung, Entwicklung von adäquaten Curricula, Qualitätsentwicklung, Kulturmittlung ...)



Gemeinsamer Master Leipzig - Salamanca

Zulassungsvoraussetzungen:

- ein erster berufsqualifizierender Studienabschluss in den Fächern Deutsch als Fremdsprache (Bachelor, Magister Artium), Germanistik (Bachelor, Magister Artium, 1. Staatsexamen) oder äquivalenten Fächern
- Deutschkenntnisse auf dem Sprachniveau C1 (alle Bereiche),
- rezeptive Kenntnisse in Englisch auf dem Sprachniveau B2;
- Spanisch-Kenntnisse auf dem Niveau B2 (rezeptiv) und B1 (produktiv) zu Beginn des Studiums
- Aufnahme in den Studiengang über Auswahlkommissionen

Inhalte und Schwerpunkte:

Leipzig:

- Grammatikographie, Lexikographie, Kontrastive Linguistik
- Forschungsmethoden
- Testforschung
- Kulturstudien
- Methodik / Didaktik DaF
- Fremdsprachenerwerbstheorien
- Literatur und DaF
- Fremdsprachenerwerb
- Curriculare Planung
- Textlinguistik
- Deutsch als Zweitsprache
- Praktikum

Salamanca:

- Verleichende Linguistik Deutsch-Spanisch
- Vergleichende Kulturwissenschaft
- Vergleichende Literaturwissenschaft
- Praktikum
- Curriculare Planung an spanischen
 Fremdspracheninstitutionen

Gemeinsame Betreuung Masterarbeit



Studiengangsspezifische Module / Veranstaltungen:

Leipziger Studierende:

 Kurs "Español con fines académicos" (2 SWS) (Arbeiten mit spanischen wissenschaftlichen Texten; Einführung in spanische Wissenschaftskommunikation) (Leipzig, 1. Semester) Salmantiner Studierende / Bildungsausländer im binationalen Studiengang:

- Tutorium "Wissenschaftliches Arbeiten" (2 SWS)
 (Salamanca, 1. Semester)
- Modul "Deutsch als Wissenschaftssprache" (Leipzig, 6 SWS)



Praktika / Berufsbezug:

Perspektive Deutschlehrer:

- Goethe-Institut Madrid.
- Instituto de Enseñanza Secundaria
 Vaguada de la Palma
- Instituto de Enseñanza Secundaria
 Fray Luis de León
- Instituto de Enseñanza Secundaria Claudio Moyano
- interDaF e.V. Leipzig
- Studienkolleg Sachsen Leipzig

Perspektive Mittlerorganisationen / Kultur / Interkulturelle Kommunik.:

- DAAD Barcelona
- Auslandsamt der Univ. Leipzig
- Instituto Cervantes Berlin
- Kulturabteilung Spanische Botschaft
- Schauspiel Leipzig
- Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Verlage:

- Editorial Hueber (Madrid).
- Editorial Langenscheidt (Madrid)
- Editorial Klett (Barcelona)
- Ernst-Klett Sprachen (Stuttgart)
- Hueber-Verlag (München)



Abschluss:

Master of Arts (Joint Degree):

Deutsch als Fremdsprache: Estudios contrastivos de lengua,

literatura y culturas alemanas



Gemeinsamer Master Leipzig - Salamanca Grundlagen:

- Universitätspartnerschaft Salamanca Leipzig
- Finanzielle Förderung der Leipziger Studierenden im Rahmen des DAAD-Programms Förderung von Doppelabschlüssen
- Vereinbarung zur Einrichtung des gemeinsamen Studiengangs
- Gemeinsame Auswahl der Studierenden
- Kurzzeitdozenturen in beiden Richtungen



Gemeinsamer Master Leipzig – Salamanca Probleme:

- Keine Anerkennung als Lehramts-Äquivalent in Spanien (dort parallel neuer Lehramtsmaster)
- Spanisches BA-/MA-Modell: 4+1; der gemeinsame MA dauert länger
- Notorische Ausblutung der Deutschabteilung in Spanien (momentan ist die Zukunft des Masters in Gefahr)
- Gewisses Ungleichgewicht bei den Bewerberzahlen (in Leipzig: ca. 6-8 Studierende / Jahr, in Salamanca: 2-3 Studierende)
- Nur geringe finanzielle Förderung der spanischen Studierenden in den Auslandssemestern



Gemeinsamer Master Leipzig – Salamanca Perspektiven:

- Stärkere Vernetzung der MA-Partner untereinander
- Promotionsperspektive ist wichtig; auch hier Vernetzung anstreben
- Hoffnung auf weitere / bessere finanzielle Fördermöglichkeiten
- Anerkennung zumindest von Teilen das MAs als Lehramtsstudiumsäquivalent
- Internationalisierung ist wichtiges Evaluationskriterium und evtl. überlebenswichtig für Area de Alemán
- Ausbau der Forschungskooperation



Vielen Dank!





